

Übersicht über asylrechtliche Ausweise und die wichtigsten Statusrechte (SFH 2020)

	Asylsuchende	Flüchtlinge mit Asyl	Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge	Vorläufig aufgenommene Ausländer_innen	Abgewiesene Asylsuchende
Bewilligung	N Art. 42 AsylG Art. 71a1 VZAE	B (Art. 60 Abs. 1 AsylG) B-Jahresaufenthaltbewill.	F-Flüchtling (Art. 53/54 Asylgesetz in Verbindung mit Art. 83 Abs. 8 AIG)	F-Ausländer Art. 44 AsylG , Art. 41 Abs. 2 AIG ; Art. 20 VVWAL , Art. 83 ff. AIG , v.a. Art. 85 AIG	Evtl. Härtefallbewilligung: (Art. 14 AsylG ; Art. 31 VZAE).
Flüchtlings-eigenschaft	Wird geprüft	Ja	Ja	Nein	Nein
Asyl	Wird geprüft	Ja Art. 60 Abs. 1 AsylG	Nein kein Asyl; v.A. Flüchtling (Asylausschlussgrund)	Nein	Nein
Vollzug der Wegweisung	Wird geprüft	Unzulässig Art. 83 Abs. 3 AIG (Flüchtlingsrechtliches Refoulement-Verbot; völkerrechtliche Verpflichtung der CH.)	Unzulässig (Flüchtlingsrechtliches Refoulement-Verbot; völkerrechtliche Verpflichtung der CH) Art. 83 Abs. 3 AIG	Unzulässig (menschenrechtliches Refoulement-Verbot, völkerrechtliche Verpflichtung der CH), unzumutbar oder unmöglich Art. 83 Abs. 2-4 AIG	Zulässig, zumutbar und möglich
Wie geht es weiter?	Entscheid über Eintreten, Asyl und Wegweisung	Möglichkeit, nach 10 Jahren mit B-Bewilligung die Niederlassung (C-Bewilligung) beim Kanton zu beantragen bei Fürsorgeunabhängigkeit Art. 34 AIG ; Art. 62 ff. AIG	Möglichkeit, nach 5 Jahren Aufenthalt in CH eine B-Bewilligung im Rahmen der Härtefallprüfung zu beantragen, Kanton muss es vertieft prüfen, Art. 84 Abs. 5 AIG	Möglichkeit, nach 5 Jahren Aufenthalt in CH eine B-Bewilligung im Rahmen der Härtefallprüfung zu beantragen, Kanton muss es vertieft prüfen, Art. 84 Abs. 5 AIG	Muss die Schweiz verlassen <ul style="list-style-type: none"> • Nothilfe • Rückkehrhilfe • Zwangsmassnahmen • Ausschaffung (Art. 69 AIG)
Familien-nachzug (Ehegatten, minderjährige Kinder)	Nein (Indirekt aus Art. 51 AsylG) (Evtl. Humanitäres Visum für Familie?)	Werden in der Regel ins Asyl eingeschlossen (Familienasyl; Kernfamilie, sofern durch Flucht getrennt Art. 51 AsylG)	Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • 3 Jahre Wartefrist nach F • Geeignete Wohnung • Sozialhilfeunabhängig • keine Ergänzungsleistung • Landessprache am Wohnort sprechend oder Anmeldung zu Sprachförderungsangebot Art. 85 Abs. 7 AIG	Voraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • 3 Jahre Wartefrist nach F • Geeignete Wohnung • Sozialhilfeunabhängig • keine Ergänzungsleistung • Landessprache am Wohnort sprechend oder Anmeldung zu Sprachförderungsangebot Art. 85 Abs. 7 AIG	Nein

Kantonswechsel	Nur aufgrund Einheit der Familie Art. 27 und 28 AsylG	Ja (Freizügigkeit aufgrund Genfer Flüchtlingskonvention), wird ausländerrechtlich eingeschränkt bei Fürsorgeabhängigkeit (Art. 37 Abs. 3 AIG ; Art. 58 AsylG , Art. 26 GFK).	Ja (Freizügigkeit GFK), wird ausländerrechtlich eingeschränkt bei Fürsorgeabhängigkeit (Art. 85 Abs. 2 AIG ; Art. 27 AsylG). Sie dürfen ihren Wohnort innerhalb dieses Kantons frei wählen (Art. 85 Abs. 5 AIG ; Art. 26 GFK).	Gesuch möglich, kantonale Unterschiede Art. 85a AIG Entscheid nur anfechtbar aufgrund Einheit der Familie	Nein
Arbeit	Verbot BAZ dann im Kte. 3/6 Monate möglich aber Inländer-vorrang!; NEU: 1.3.19 Art. 43 Abs. 1 AsylG	Voraussetzungen: (Art. 61 AsylG , Art. 65 VZAE) <ul style="list-style-type: none"> • Vorgängige Meldung • Orts- und branchenübliche Lohn- und Arbeitsbedingungen • Erwerbstätig ganze CH 	Voraussetzungen: (Art. 61 AsylG ; Art. 65 VZAE) <ul style="list-style-type: none"> • vorgängige Meldung • Orts- und branchenübliche Lohn- und Arbeitsbedingungen • Erwerbstätigkeit in ganzen Schweiz möglich Art. 85a Abs. 2 AIG 	Voraussetzungen: (Art. 65 VZAE) <ul style="list-style-type: none"> • vorgängige Meldung • Orts- und branchenübliche Lohn- und Arbeitsbedingungen • Erwerbstätigkeit in ganzen Schweiz möglich Art. 85a Abs. 2 AIG 	Nein
Sozialhilfe	Ca. 40 % tiefere Ansätze als Schweizer Art. 82 Abs. 3 AsylG	Gleiche Ansätze wie Schweizer_innen gemäss kantonalem Recht (Art. 3 Abs. 1 AsylV2)	Gleiche Ansätze wie Schweizer_innen gemäss kantonalem Recht (Art. 3 Abs. 1 AsylV2)	Wie Asylsuchende (40 % weniger als Schweizer_innen) Ausnahme: Kanton Basel-Stadt etwas mehr als übrige Schweiz	Nein, nur Nothilfe
Reisen ins Ausland	Nein; sehr restriktive Ausnahmen Art. 9 Abs. 1 RDV	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Reise ins Heimatland. • Reise in Drittländer möglich: Anspruch auf Reiseausweis für Flüchtlinge • Ab 1.4.2020 Evtl. Reisebeschränkungen für Nachbarländer der Heimatländer (Art. 59 Abs. 2 lit. A AIG) 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Reise ins Heimatland. • Reise in Drittländer möglich: Anspruch auf Reiseausweis für Flüchtlinge (Art. 59 Abs. 2 lit. A AIG) • Ab 1.4.2020 Evtl. Reisebeschränkungen für Nachbarländer der Heimatländer wenn dies nötig ist, um das Heimatreiseverbot besser durchzusetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Reise ins Heimatland. • Für Reisen in Drittländer ist ein Rückreisevisum notwendig. Dieses wird vom SEM nur in Ausnahmefällen gewährt. Zusätzlich braucht es ein gültiges Reisedokument. • Ab 1.4.2020: Evtl. generelles Reiseverbot für Heimat- und Drittstaaten. Ausnahmen möglich. 	Nein; nur Rückführung ins Heimatland

